

## Teilnahmebedingungen

„Smart Retail Frankfurt“ – Vergabe von bis zu fünf Pilotprojekten im Frankfurter Einzelhandel

Mit der Bewerbung für ein „Smart Retail Frankfurt“ Pilotprojekt verpflichtet sich der Teilnehmer zur Einhaltung der nachstehenden Teilnahmebedingungen.

## Hintergrund

Der Einzelhandel befindet sich in einer großen Umbruchphase. Bereits seit Jahren wird der Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklungen im Handel beobachtet. Steigerungen von z. T. mehr als 10 % pro Jahr kennzeichnen das Umsatzwachstum in der jüngeren Vergangenheit. Der Umsatz des Gesamtjahres 2023 für den B2C-E-Commerce wird vom Handelsverband Deutschland auf gut 85 Mrd. Euro geschätzt. Damit beträgt der Anteil des Online-Handels am Gesamtumsatz im Einzelhandel insgesamt knapp 13%. Große Teile der Umsätze entfallen auf Branchenführer wie z.B. Amazon. Für die meisten stationären Händler ist es nahezu ausgeschlossen, durch konventionelles Marketing ins sog. „relevant Set“, das heißt den Aufmerksamkeitsraum der Verbraucher, vorzudringen. Hierzu bedarf es innovativer digitaler Ansätze.

Die Wirtschaftsförderung und die Stabsstelle Digitalisierung der Stadt Frankfurt am Main haben im April 2024 gemeinsam einen Wettbewerb veranstaltet, um einen innovativen digitalen Ansatz ausfindig zu machen, der die stationären Frankfurter Einzelhändler bei der Anpassung an die Folgen des Strukturwandels und der Digitalisierung unterstützt. Preisträger ist die Agentur Philipp, die durch den Einsatz KI-gestützter Quizze, digitaler Produktberatung und Chatbot-basiertem Kundensupport das Käuferlebnis verbessert und zu fundierten Kaufentscheidungen beiträgt.

Um den Einsatz des innovativen Angebotes am Standort Frankfurt anzustoßen, unterstützt die Wirtschaftsförderung nun die Umsetzung von bis zu fünf Pilotprojekten bei stationären Einzelhändlern in Frankfurt am Main.

## So funktioniert die Teilnahme

Die Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH, Hanauer Landstraße 126-128, 60314 Frankfurt am Main nachfolgend „Initiator“ genannt, sucht Frankfurter Einzelhändler mit dem Ziel, das innovative Konzept des Gewinners des Wettbewerbes Smart Retail Frankfurt im Rahmen von Pilotprojekten am Standort Frankfurt am Main zu erproben.

Die Bewerbungsphase beginnt am 16.09.2024 und endet am 06.10.2024. Jeder Teilnehmer darf sich nur einmal für den Wettbewerb bewerben.

1. Zur Teilnahme reicht der Teilnehmer die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen unter folgendem Link ein: <https://forms.office.com/e/ZpBU3xc4wY>. Bewerbungen können ab 16.09.2024 erfolgen. Der Bewerbungsschluss ist am 06.10.2024. Der Teilnehmer erklärt mit der Einreichung der Bewerbung, dass er von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen hat und verpflichtet sich zu deren Einhaltung. Nicht fristgerecht eingegangene Anmeldungen und Einreichungsunterlagen oder unvollständige Unterlagen werden ausgeschlossen. Die Teilnehmer sind im Zuge der elektronischen Übermittlung für ihre Hardware, Software und ausreichende Netzwerk- und Internetverbindungen in ihrem technischen Verantwortungsbereich zuständig.
2. Der Teilnehmer erhält bis zum 08.10.2024 eine E-Mail-Bestätigung über den Eingang der Bewerbungsunterlagen.
3. Der Initiator wählt per Losverfahren bis zu fünf Bewerber aus, die die Möglichkeit erhalten mit der Agentur Philipp jeweils ein Pilotprojekt umzusetzen.
4. Die Gewinner werden am 11.10.2024 vom Initiator per E-Mail unter Verwendung der im Bewerbungsformular verwendeten Kontaktdaten über die Teilnahme als Pilotprojektpartner informiert. Der Teilnehmer ist für die Richtigkeit der angegebenen Kontaktdaten selbst verantwortlich.

5. Nach Bekanntgabe der Pilotprojektpartner haben diese sieben Werktage Zeit, um ihre Pilotprojektteilnahme anzuerkennen. Im Anschluss wird der Initiator den Kontakt zwischen der Agentur Philipp und den Pilotprojektpartnern herstellen und die Umsetzung der Pilotprojekte anstoßen.
6. Sollte sich ein Pilotprojekt im Projektverlauf als nicht umsetzbar erweisen oder der Pilotprojektpartner von der Umsetzung des Pilotprojektes zurücktreten, behält sich der Initiator vor, aus allen eingegangenen Bewerbungen kurzfristig per Los einen Ersatzpilotprojektpartner zu bestimmen.

## Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle Fachgeschäfte, Spezialgeschäfte, Warenhäuser, Kaufhäuser, Shopping-Center, Supermärkte und Discounter des Einzelhandels, die ihren Unternehmensstandort oder mindestens einen Filialbetrieb in Frankfurt am Main haben.

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich volljährige Teilnehmer. Der Initiator ist berechtigt, einzelne Personen von der Teilnahme auszuschließen, sofern berechtigte Gründe, wie z.B. Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen oder Manipulation vorliegen. Im Falle eines Ausschlusses kann die Teilnahme am Pilotprojekt auch noch nachträglich versagt werden. In diesem Fall kann ein Ersatzpilotprojektteilnehmer per Los bestimmt werden.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter des Initiators oder von Kooperationspartnern sowie alle anderen, an der Durchführung des Pilotprojektes beteiligten Personen.

## Projektleistungen für Pilotprojekte

Den Pilotprojektteilnehmern wird die Umsetzung jeweils eines Pilotprojektes „KI-Quiz“ finanziert.

Das „KI-Quiz“ ist ein innovativer Ansatz zur Vereinfachung der Produktsuche für die Kunden. Innerhalb von ca. 60 Sekunden beantworten Kunden spielerisch ein Quiz. Anschließend analysiert eine künstliche Intelligenz die Antworten und gibt maßgeschneiderte Produktempfehlungen, die drei optimale Produkte umfassen.

### **Die Pilotprojektleistungen umfassen die Kosten für die Umsetzung eines KI-Quiz je Pilotprojektpartner durch die Agentur Philipp sowie die für ein Jahr anfallenden Nutzungsgebühren.**

Kosten für zusätzliche Projektbausteine, die ggf. individuell zwischen dem jeweiligen Pilotprojektpartner und der Agentur Philipp ausgehandelt werden, sowie etwaige Folgekosten für den langfristigen Einsatz der Angebote der Agentur Philipp über den zwölften Monat nach Start der Pilotphase hinaus werden vom Initiator nicht übernommen.

Sollte der Pilotprojektpartner bereits ein vergleichbares KI-Quiz im Einsatz oder beauftragt haben, kann alternativ ein Pilotprojekt „KI-Chatbot“ umgesetzt werden. In diesem Fall werden ebenfalls die einmaligen Kosten für die Implementierung des Chatbot sowie monatliche Gebühren und variable Nutzungskosten bis zu einer Laufzeit von maximal 12 Monaten oder bis zur äquivalenten Höhe des Pilotprojektes „KI-Quiz“ übernommen.

Das Pilotprojekt „KI-Chatbot“ ist ein fortschrittlicher KI-Chatbot, der rund um die Uhr verfügbar ist, um Kundenanfragen sofort und effizient zu beantworten. Der Chatbot lernt kontinuierlich dazu und bietet personalisierte Empfehlungen und Lösungen, die auf den individuellen Bedürfnissen der Kunden basieren.

Sollte der Pilotprojektpartner sowohl ein vergleichbares KI-Quiz wie auch einen vergleichbaren KI-Chatbot bereits im Einsatz oder beauftragt haben, entfällt die Teilnahme am Pilotprojekt.

Nach Absprache steht der Initiator bei der Umsetzung der Pilotprojekte unterstützend zur Verfügung. Für die inhaltlich Umsetzung der Pilotprojekte ist die intensive Mitarbeit des Pilotprojektpartnern zwingend erforderlich.

Die Teilnahme am Pilotprojekt ist nicht übertragbar oder austauschbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten die Pilotprojektleistungen aus vom Initiator nicht zu vertretenden Gründen nicht zur Verfügung gestellt werden können, bemüht sich der Initiator, einen gleichwertigen Ersatz zu liefern.

Eine Barauszahlung des Wertes der Pilotprojektleistung ist ausgeschlossen.

## Rechte

Einreichungen mit rechtswidrigen Inhalten (z.B. Inhalte, die Marken-, Urheber- oder Persönlichkeitsrechte verletzen) können nicht am Wettbewerb teilnehmen. Mit dem Einreichen des Anmeldeformulars bestätigt der Teilnehmer die Richtigkeit der Angaben. Der Veranstalter haftet nicht für eventuelle Rechtsverletzungen wie insbesondere, aber nicht ausschließlich, Persönlichkeits- und Urheberrechtsverletzungen in den Bewerbungen der Teilnehmenden. Im Falle einer Inanspruchnahme hat der Teilnehmer den Veranstalter und die Kooperationspartner schadlos zu stellen. Fragen, Kommentare und Beschwerden zu diesem Wettbewerb sind ausschließlich an den Veranstalter zu richten.

Der Initiator behält sich vor, das Pilotprojekt zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung zu modifizieren, zu unterbrechen oder zu beenden, sofern aus Gründen der höheren Gewalt, aus technischen oder rechtlichen Gründen eine ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs nicht gewährleistet werden kann. Der Initiator haftet nicht für Verluste, Ausfälle oder Verspätungen, die durch Umstände herbeigeführt wurden, die außerhalb ihrer Verantwortung liegen.

Ausschließlich anwendbares Recht ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## Vertraulichkeit

Die Einreichung wird streng vertraulich behandelt. Der Initiator wird angemessene Maßnahmen ergreifen, damit Dritte keinen Zugang auf die Einreichungen erhalten. Dessen unbeschadet stimmt der Teilnehmer, der als Pilotprojektpartner ausgewählt wird, zu, dass der Initiator zum Zwecke der Berichterstattung über das Pilotprojekt und/oder im Rahmen dazugehöriger PR-Aktionen vorliegende Informationen und Bildmaterialien nutzen darf. Zu Einzelheiten wird sich der Initiator mit dem Pilotprojektpartner abstimmen. Der Initiator wird den Pilotprojektpartner bei urheberrechtlichen Werken als Urheber in angemessener Weise nennen.

## Datenschutzbestimmungen

Die Datenschutzerklärung zum Projekt Smart Retail Frankfurt finden Sie unter: [https://www.frankfurt-business.net/fileadmin/user\\_upload/standort/Smart\\_Retail/2024\\_07\\_22\\_Smart\\_Retail\\_Vergabe\\_Pilotprojekte\\_Datenschutz.pdf](https://www.frankfurt-business.net/fileadmin/user_upload/standort/Smart_Retail/2024_07_22_Smart_Retail_Vergabe_Pilotprojekte_Datenschutz.pdf).

Bei Fragen können Sie sich gerne melden:

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH:  
Kompetenzzentrum Stadtentwicklung und Planung  
Telefon +49 69 212-38465  
[nora.fabri@frankfurt-business.net](mailto:nora.fabri@frankfurt-business.net)